

Gewaltfreie Konfliktlösung

Beitrag für den Ostermarsch in Limburg am 4.4.26, von Christoph

- Zitat aus dem Feldpost-Brief eines deutschen **Kriegsgefangenen** in der Sowjetunion 1948: „Wir sehen, welch unendliches Leid die Menschen dieses Landes durch den Krieg erlitten haben. Wir selbst büßen die Folgen der vergangenen Katastrophenpolitik – und die Welt faselt schon wieder von neuen, schrecklicheren Kriegen. Wir aber wollen diesen Irrsinn nicht mehr mitmachen, streben nach Verständnis, nicht nach Hass!“
- Dieser Kriegsgefangene war mein **Vater**. Wie können Wege des **Verständnisses** aussehen, können **Konflikte ohne Gewalt** gelöst werden?
- Die **gängige Antwort**: Gewaltfreiheit ist eine wunderbare Idee. Nur: sie funktioniert nicht, weil brutale Mächte ihre Ziele mit Gewalt durchsetzen. Ende der Diskussion.
- Ist diese Antwort durch **Fakten** zu belegen, oder ist es nur ein altes und weitverbreitetes **Vorurteil**? Ich kann und will diese Frage **nicht eindeutig beantworten**, verstehe dies hier als Beitrag zur Diskussion. Ich möchte drei wissenschaftliche **Untersuchungen** nennen, die wenig bekannt sind und die diese Ansicht in Frage stellen. Ich würde mich freuen, neugierig zu machen und eine Diskussion dazu anzuregen.

Erste Untersuchung:

In einer umfangreichen Studie (1) wurden **über 300 Konflikte** analysiert, die zwischen **1900 und 2006 weltweit** aufgetreten waren, davon über 100 mit gewaltfreiem Vorgehen. Aus den Ergebnissen:

Bei gewaltfreiem Vorgehen gab es demnach viel weniger **Tote und Zerstörungen**, und die **Dauer** der Konflikte war erheblich kürzer.

Das Überraschendste ist aber: Gewaltfreiheit war laut der Studie **doppelt so erfolgreich** wie bewaffnetes Vorgehen

Und: Bei gewaltfreiem Vorgehen war nach Beendigung der Konflikte die Chance einer **demokratischen Entwicklung** sehr viel größer.

Zweite Untersuchung:

Die Ukraine vor dem Krieg (2).

Eine repräsentative Umfrage zur Einstellung zur Gewaltfreiheit in der Bevölkerung.

- Die **Bereitschaft** zu zivilem Widerstand gegen einen Aggressor war mindestens gleich hoch wie die zu bewaffnetem Widerstand.
- Am überraschendsten hier: Zwar glaubte ein Drittel der Befragten, dass die **Erfolgsaussichten** militärischer Verteidigung höher seien als bei zivilem Widerstand, aber ebenso viele hielten zivilen Widerstand für die effektivere Methode!

Dritte Untersuchung:

Die Ukraine nach Beginn der Invasion (3).

Wurde diese Bereitschaft zu ziviler Verteidigung genutzt?

- Die **Regierung** setzte fast ausschließlich auf **militärische** Verteidigung. Dennoch konnten in einer Untersuchung hunderte **gewaltfreier Aktionen** aus den ersten Kriegsmonaten dokumentiert und analysiert werden.
- Besonders bemerkenswert: Die **Stadt Slawutytsch**, die gegen die anrückende russische Armee **nicht militärisch** verteidigt wurde. Statt dessen **protestierten** zahlreiche Einwohner auf der Straße. Nach Verhandlungen **zog sich die russische Armee zurück**, unter der Bedingung der **Entmilitarisierung** der Stadt.

Soweit zu diesen Untersuchungen.

- Damit ist natürlich **nicht der Beweis** erbracht, dass Gewaltfreiheit immer und überall der bessere Weg ist. Sicher erscheint mir aber: Niemand sollte **behaupten**, Gewaltfreiheit **funktioniere nicht** oder nur ausnahmsweise, bevor er oder sie nachgewiesen hat, dass diese **Untersuchungsergebnisse falsch** sind.
- Und es drängen sich **Fragen** auf:
 - Warum wird **so wenig** über solche Erkenntnisse **berichtet**, so wenig öffentlich **diskutiert**?
 - Warum gibt es **kaum Staaten**, die gewaltfreie Verteidigung in Erwägung ziehen?
- Noch einmal: Ich würde mich freuen, wenn ich neugierig gemacht und einen Anstoß zur **Diskussion** dieser Fragen gegeben hätte, hier und jetzt oder später.

Anhang

Zitierte Quellen

- (1) Erica Chenoweth, Maria J. Stephan (2024): Warum ziviler Widerstand funktioniert. Die strategische Logik gewaltloser Konfliktbearbeitung. Nomos, 1. Auflage, 372 Seiten, 49 €
<https://www.nomos-shop.de/de/p/warum-ziviler-widerstand-funktioniert-gr-978-3-7560-1817-8>
Kurzfassung der Studie: https://db.gewaltfreihandeln.org/sites/default/files/inline-images/konkret_24-03_web.pdf
 - (2) Maciej Bartkowski (2021): Ukrainians vs. Putin: Potential for Nonviolent Civilian-based Defense.
https://www.nonviolent-conflict.org/blog_post/ukrainians-vs-putin-potential-for-nonviolent-civilian-based-defense/
 - (3) Daza, F. (2022). Ukrainian Nonviolent Civil Resistance in the face of war: Analysis of trends, impacts and challenges of nonviolent action in Ukraine between February and June 2022. ICIP & Novact. Barcelona, 2022.
https://www.icip.cat/wp-content/uploads/2022/10/ENG_VF.pdf
- Weitere Quelle:
<https://wissenschaft-und-frieden.de/blog/meinungen-und-positionen/der-unterschaetzte-widerstand-ein-ueberblick/>